



[attac-d-presse] Oxi in Griechenland überwältigender Sieg der Demokratie

05.07.2015 20:57

Von Attac-Pressestelle <presse@attac.de>
An attac-d-presse@listen.attac.de <attac-d-presse@listen.attac.de>

Pressemitteilung
Attac Deutschland
Frankfurt am Main, 5. Juli 2015

- * Oxi in Griechenland überwältigender Sieg der Demokratie
- * Nein zur Verarmungspolitik / EU muss endlich echte Reformen verhandeln

Attac Deutschland begrüßt den Ausgang des Referendums in Griechenland. "Allen Erpressungsversuchen der Gläubiger zum Trotz haben die Griechinnen und Griechen Nein zu weiteren Kürzungsprogrammen in ihrem Land gesagt. Dieses Oxi ist ein überwältigender Sieg des Widerstands gegen die von der EU verordnete Verarmungspolitik – und der Demokratie", sagte Werner Rätz vom bundesweiten Attac-Koordinierungskreis.

Das globalisierungskritische Netzwerk forderte die EU auf, endlich ernsthaft mit der griechischen Regierung zu verhandeln. "Griechenland will und muss im Euro bleiben. Nachdem die Wählerinnen und Wähler dort mehr ökonomischen Sachverstand bewiesen haben als die EU-Finanzminister, ist es jetzt an der Zeit, endlich wirkliche Reformen zu vereinbaren – Reformen, die den Menschen helfen und eine wirtschaftliche Entwicklung in Griechenland wieder möglich machen", sagte Werner Rätz. "Dann könnte auch das durch die neoliberale Austeritätspolitik diskreditierte Wort 'Reformen' in Europa wieder einen positiven Klang bekommen."

Attac fordert ein Ende der Austeritätsprogramme und der Erpressung Griechenlands. Notwendig sei eine europäische Schuldenkonferenz, um die Verbindlichkeiten Griechenlands und anderer Schuldenstaaten zu überprüfen. Bis dahin müssten alle Gläubiger vollständig auf Zahlungen Griechenlands verzichten.

Für Rückfragen und Interviews:

- * Werner Rätz, Attac-Koordinierungskreis, Tel. 0170 5217 261
- * Roland Süß, Attac-Koordinierungskreis, Tel. 0175 2725 893

Weitere Informationen:

- * Attac-Webseite zu Griechenland:
www.attac.de/kampagnen/eurokrise-blockupy/griechenland/
- * Aufruf der Versammlung der sozialen Bewegungen in Athen:
<http://t1p.de/Aufruf-NeinzurSparpolitik>
- * Erklärung von WissenschaftlerInnen:
www.attac.de/demokratie-statt-erpressung

--

Frauke Distelrath
Pressesprecherin Attac Deutschland

Post: Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt/M
Tel.: 069 900 281-42; 0151 6141 0268
Mail: presse@attac.de, Fax: 069 900 281-99

Um diese Mailingliste abzubestellen oder die E-Mail-Adresse zu ändern, besuchen Sie bitte:

<https://listen.attac.de/mailman/listinfo/attac-d-presse>

Alle Pressemitteilungen von Attac Deutschland (mit Suchfunktion) finden Sie unter <http://www.attac.de/presse>

Neu: Als RSS-Feed gibt es die Presseinfos unter <http://www.attac.de/presse/rss/>